

# Stilllegung und Extensivierung in einer globalisierten Welt – welche Rolle spielt der Außenhandel?

Matthias Dieter

Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie

**37. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz**  
Freiburg, 26. und 27. Januar 2017



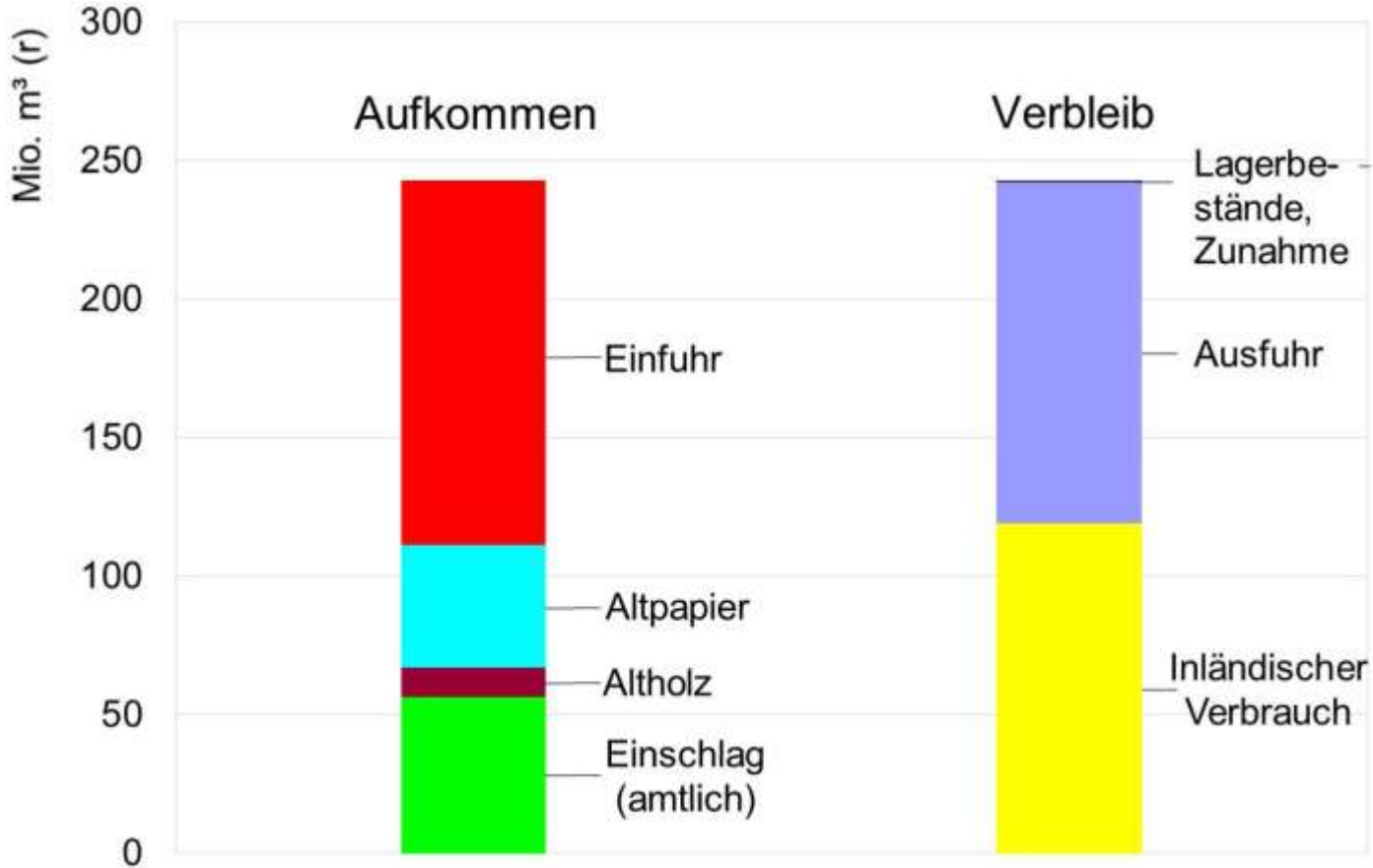
# Gliederung

1. **Versorgung mit Holz-(Produkten) in Deutschland**
2. **Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz**
3. **Internationale Verantwortung**
4. **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

# Gliederung

1. **Versorgung mit Holz-(Produkten) in Deutschland**
2. Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz
3. Internationale Verantwortung
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

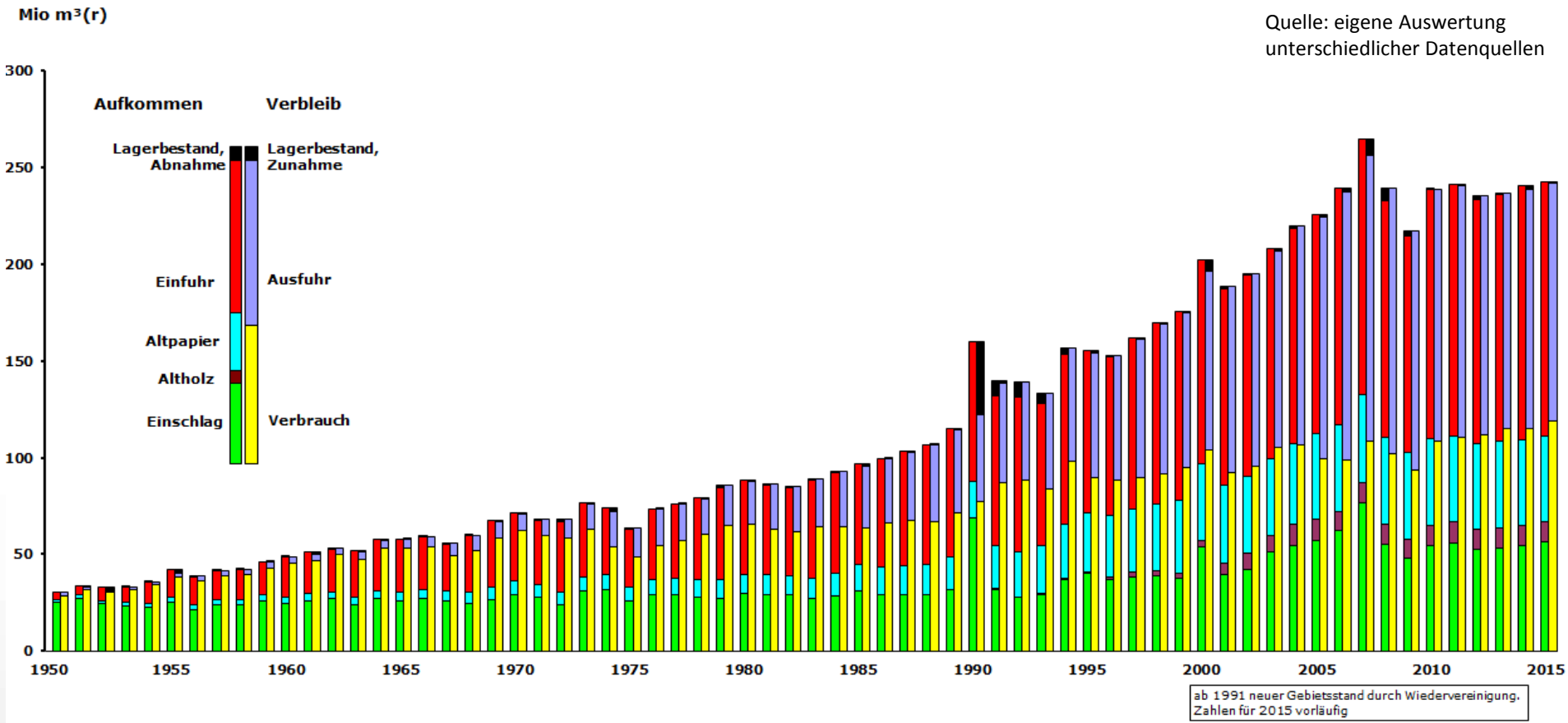
# Gesamtholzbilanz Deutschlands 2015 [Mengen]



Quelle: eigene Auswertung unterschiedlicher Datenquellen

Derzeit jeweils gleiche Größenordnung: Ausfuhr – Inlandsverbrauch / Einfuhr – Inlandsaufkommen => große Bedeutung des Außenhandels in beide Richtungen

# Gesamtholzbilanz Deutschlands im Zeitverlauf

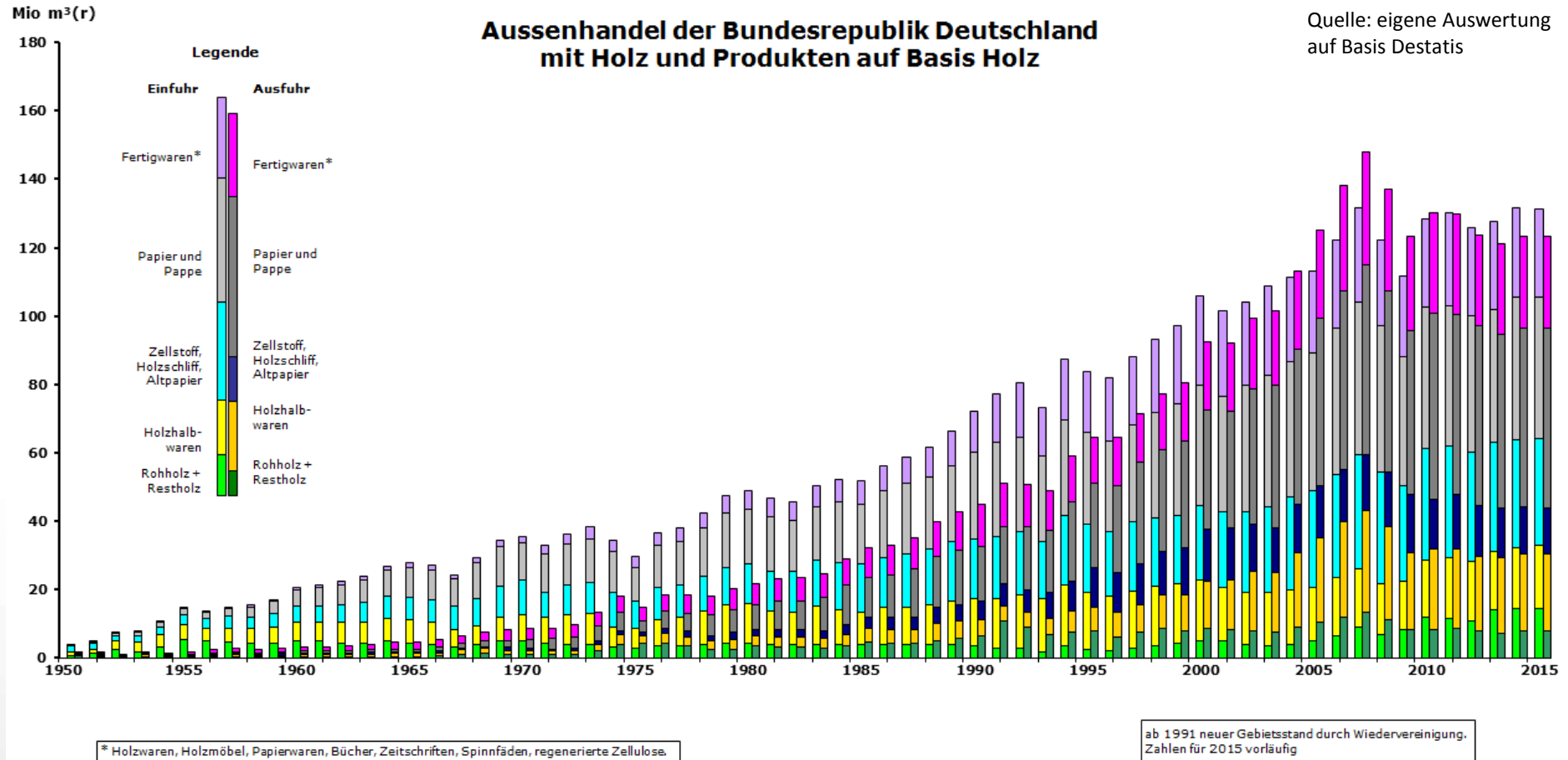


Kontinuierlich steigende Bedeutung des Außenhandels, bei Ausfuhr zeitversetzt; Verbrauch längerfristig leicht ansteigend

# Struktur des Außenhandels [Mengen]

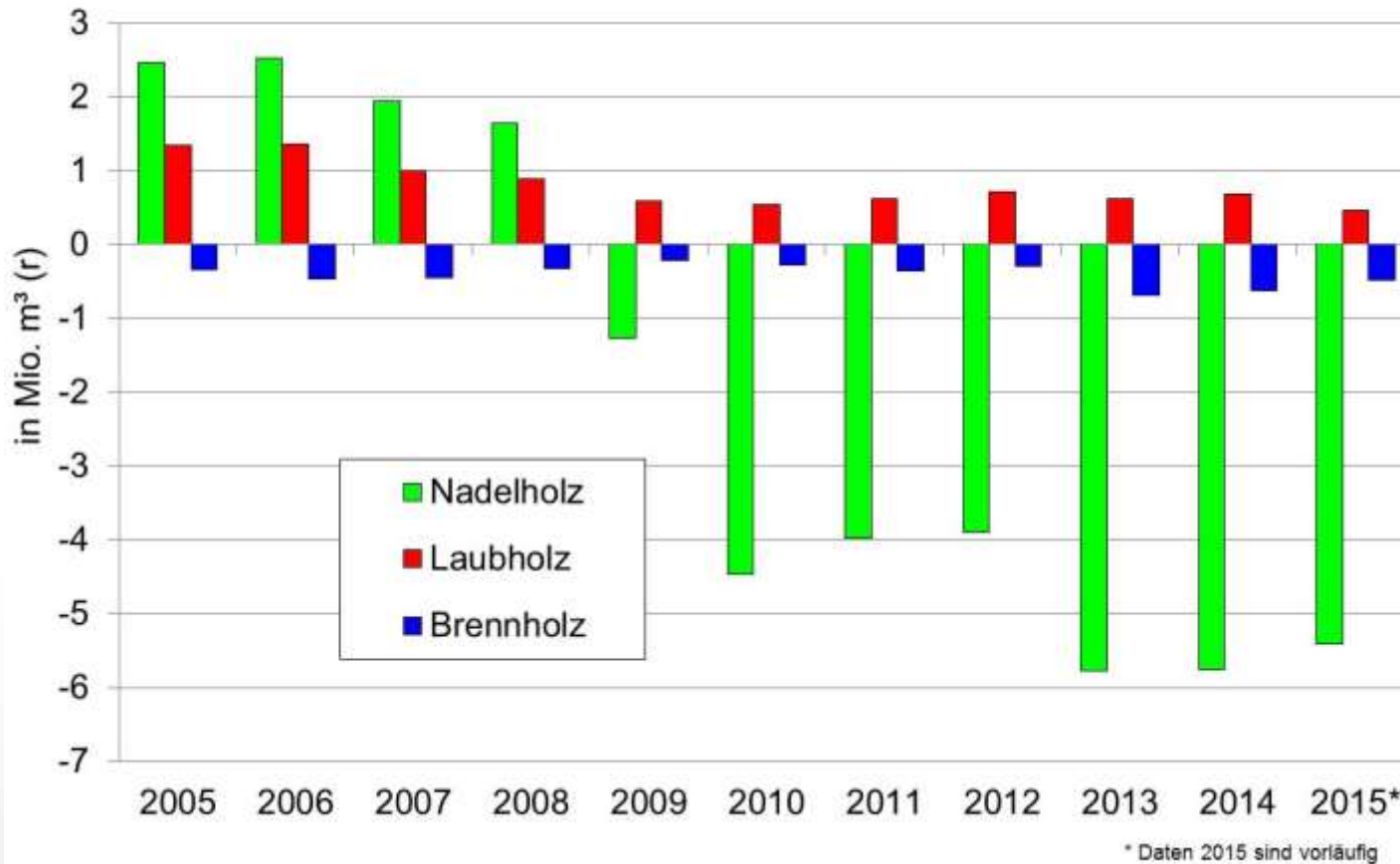
## Aussenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Holz und Produkten auf Basis Holz

Quelle: eigene Auswertung auf Basis Destatis



Exporte rückläufig; Nettoimporte steigend, v. a. bei Roh- und Restholz; Deutschland nur kurze Zeit Nettoexporteur; Einfuhren und Ausfuhren in der gleichen Größenordnung

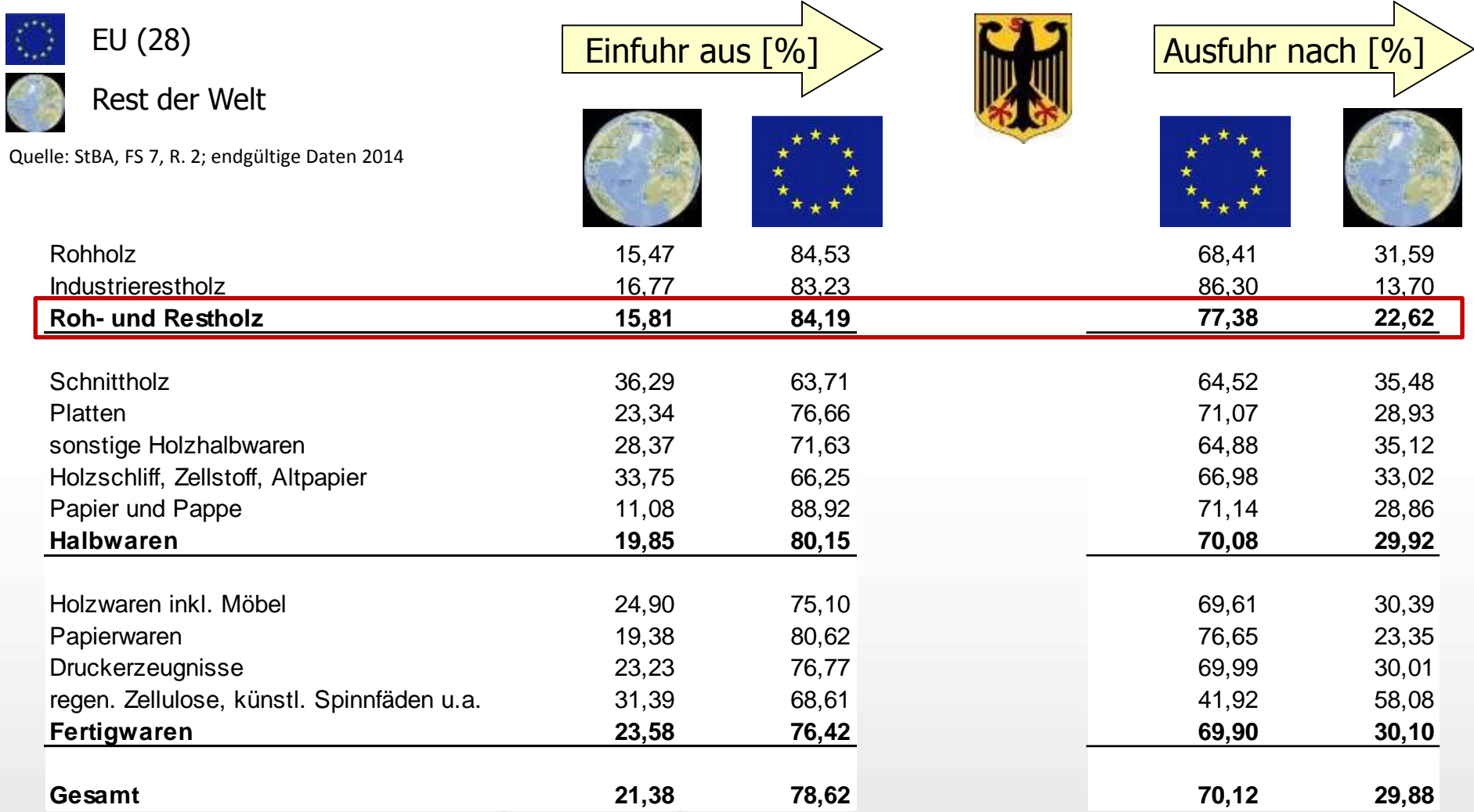
# Außenhandelsaldo Rohholz [Mengen]



Quelle:  
Weimar, H., (2016) Holzbilanzen  
2013 bis 2015 für die  
Bundesrepublik Deutschland.  
Hamburg: Johann Heinrich von  
Thünen-Institut, Thünen Working  
Paper 57

Deutschland ist seit 2009 vom Nettoexporteur zum Nettoimporteur geworden. Über 5 Mio. m<sup>3</sup> Nadelrundholz werden netto eingeführt. Laubrund- und Brennholz haben geringe Bedeutung.

# Einbindung in den europäischen Handel [Werten]





# Zwischenfazit zur Versorgung mit Holz-(Produkten)

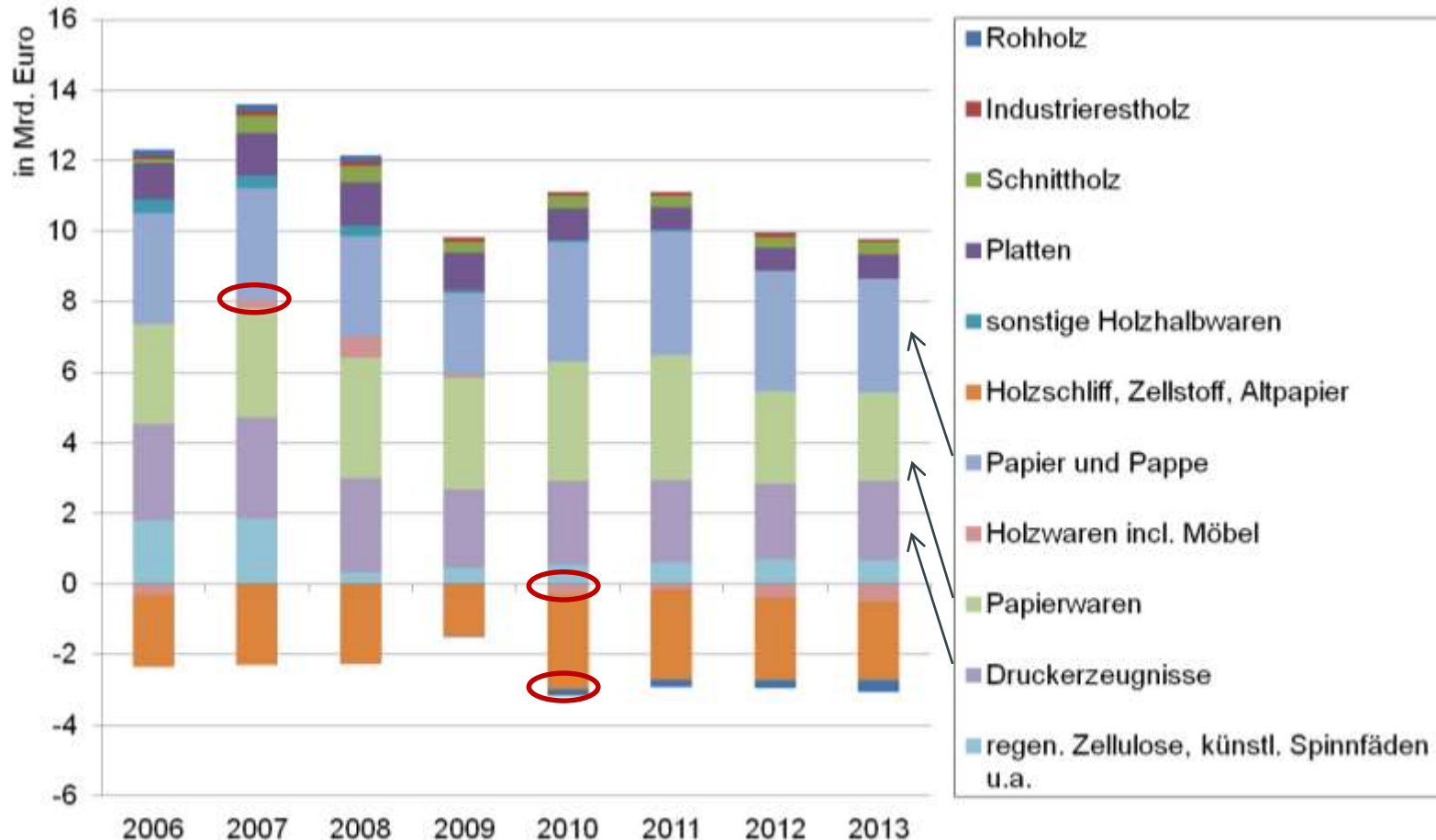
- Deutschland gut in den internationalen Handel eingebunden
- Zunehmender Rohholzknappheit bisher mit Einfuhren begegnet:
  - v. a. Nadelrohholz
  - v. a. aus Nachbarländern
- Verbrauch in Deutschland stabil leicht ansteigend

**=> Alles gut?**

# Gliederung

1. Versorgung mit Holz-(Produkten) in Deutschland
2. **Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz**
3. Internationale Verantwortung
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

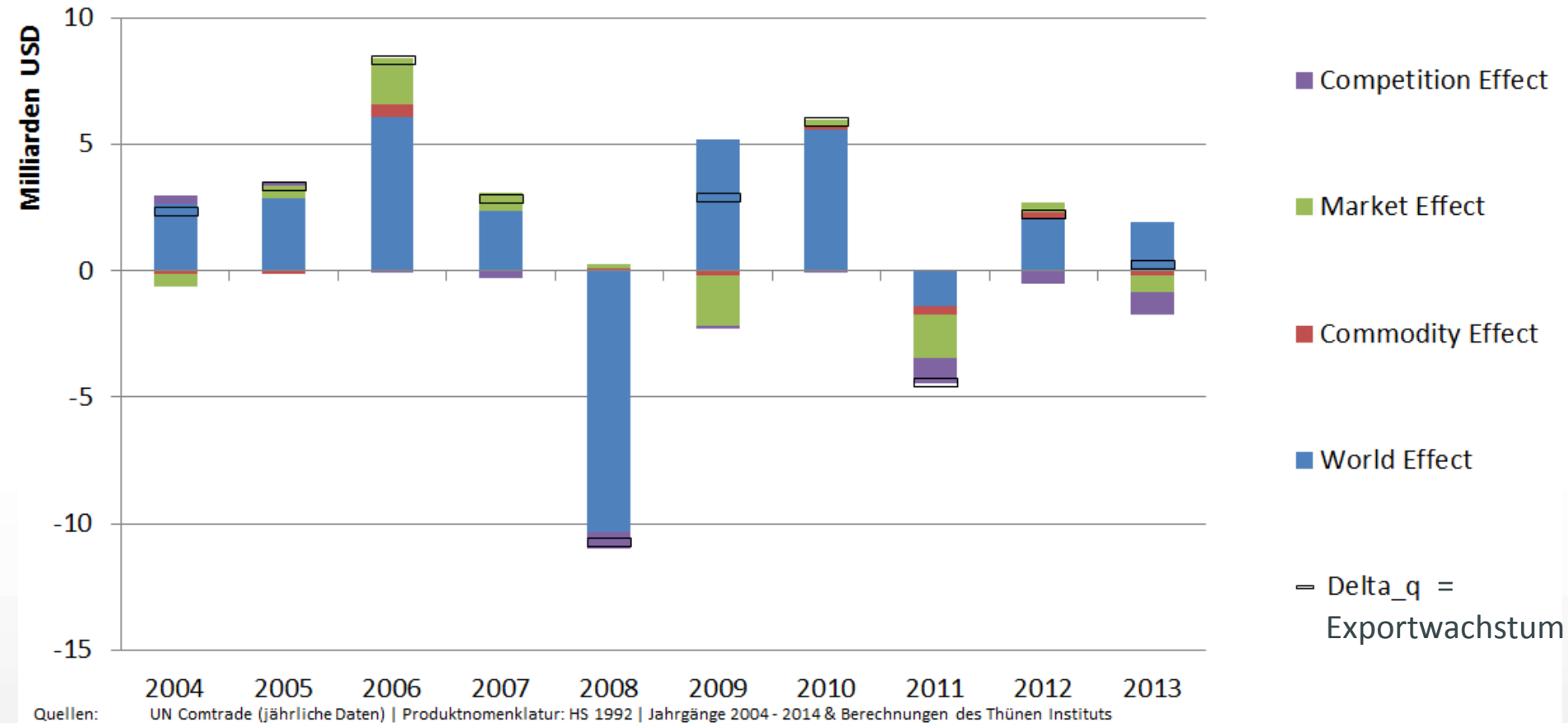
# Struktur der Nettoausfuhr [Werten]



Deutschland ist nach wie vor Nettoexporteur, mit leicht rückläufigem Trend. Die Struktur nach Warengruppen hat sich kaum verändert; bei Rohholz hat das Vorzeichen dauerhaft gewechselt.

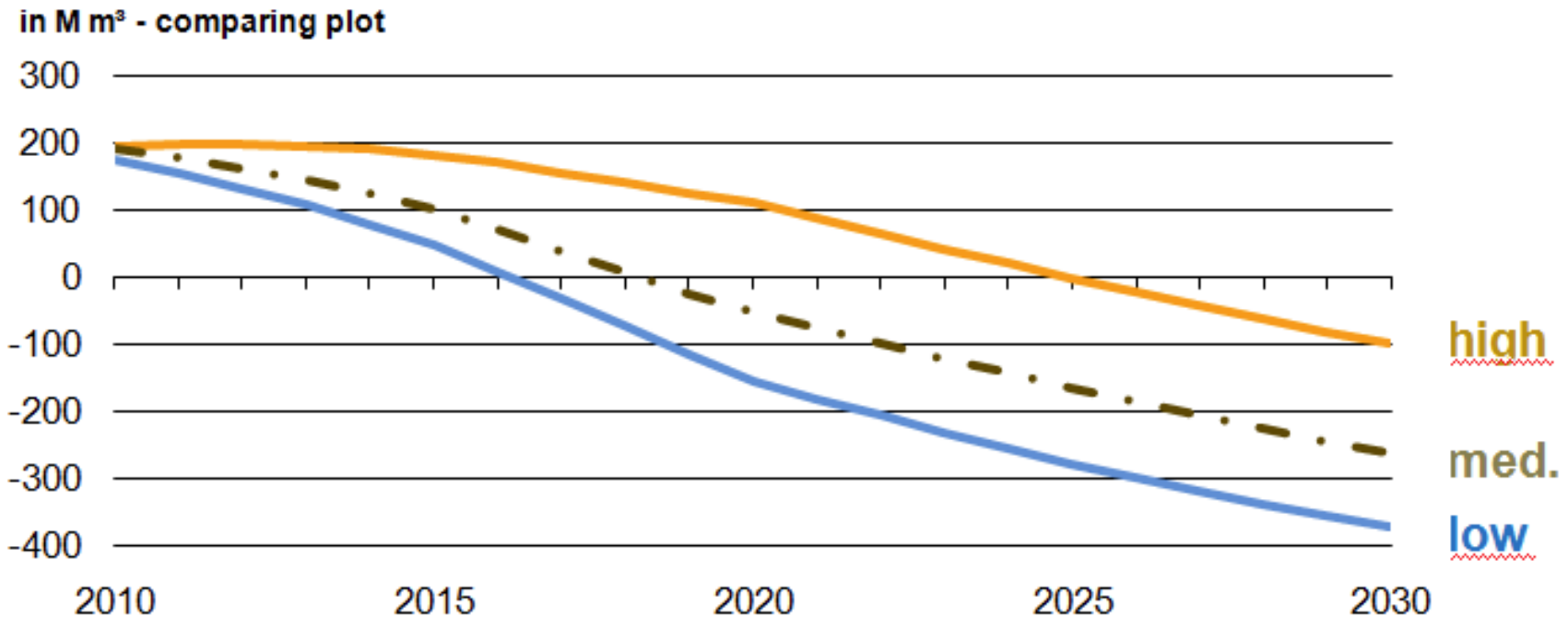
# Exportwachstum des Clusters Forst und Holz in D

Constant-Market-Share (CMS)-Analyse; alle Produkte auf Basis Holz



Das Cluster hat den Export gesteigert. Das Exportwachstum ist aber rückläufig. Es hängt stark an der Entwicklung des Weltmarktes. Das Cluster hat an Wettbewerbsfähigkeit verloren.

# Mögliche Versorgungslücke nach EUwood 2010



Quelle: Mantau, U. et al. 2010: EUwood - Real potential for changes in growth and use of EU forests. Final report. Hamburg/Germany, June 2010. 160 p. Potentielle Nachfrage und potentielltes Angebot: IPCC Szenario A1

Auch in Europa insgesamt wird Holz knapper. Dies belastet die Wettbewerbsfähigkeit weiter.

# Zwischenfazit zur Wettbewerbsfähigkeit

- Hohe Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands nachgelassen
- Preisentwicklungen von Produkten und Rohholz weisen nicht auf Entlastung hin
- Auch in Europa Zunahme von Rohholzknappheit projiziert
- Wirkung zunehmende Rohholzknappheit zusammen mit anderen Gründen:  
=> deutsche Unternehmen verlieren Marktanteile

## => **Gesamtgesellschaftliche Bewertung?**

- **Einkommen und Arbeitsplätze**
- **Export von Umweltproblemen**

# Gliederung

1. Versorgung mit Holz-(Produkten) in Deutschland
2. Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz
- 3. Internationale Verantwortung**
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

# Der Holzmarkt weltweit im Wandel

- Welthandel wächst
- Märkte der Halbwaren aus Holz unterschiedlich dynamisch
- Produktion/Verbrauch in Industrieländern häufig schrumpfend
- Länder/Regionen mit dynamischer Nachfrageentwicklung meist auch eigene Produktionskapazitäten aufgebaut
- China Werkbank und größter nationaler Markt der Welt
- Nachfragewachstum projiziert, Asien wächst bei allen Produkten am stärksten; Anstieg in Europa und Nordamerika v. a. aufgrund von Brennholznachfrage



# Produktionswachstum weltweit

Top-5-Länder nach Wachstum der Produktion 2001-2015, nach Warengruppen  
Durchschnittliches Wachstum pro Jahr, absolut nach Mengen

Schnittholz		Faserplatte		Spanplatte		Sperrholz	
Land	[m³/a]	Land	[m³/a]	Land	[m³/a]	Land	[m³/a]
China	4.338.000	China	4.122.857	China	1.219.714	China	6.671.071
Rußland	981.071	Türkei	314.714	Rußland	283.806	Indien	157.571
Deutschland	382.775	Brasilien	252.920	Rumänien	245.786	Rußland	144.048
Vietnam	283.143	Polen	192.071	Türkei	198.000	Chile	54.038
Thailand	186.929	USA	174.210	Thailand	147.286	Rumänien	38.872

Quelle: eigene Auswertung auf Basis FAOStatForestry

Zellstoff		Papier, Pappe	
Land	[t/a]	Land	[t/a]
Brasilien	726.929	China	5.354.286
China	440.643	Indien	425.929
Chile	174.929	Deutschland	337.357
Indonesien	167.929	Indonesien	232.286
Rußland	137.164	Brasilien	214.500

Produktionswachstum überwiegend in BRIC-Staaten und anderen Schwellenländern. Dort aber z. T. auch hohe Waldverluste, illegaler Holzeinschlag und Einfuhr aus unsicheren Quellen.

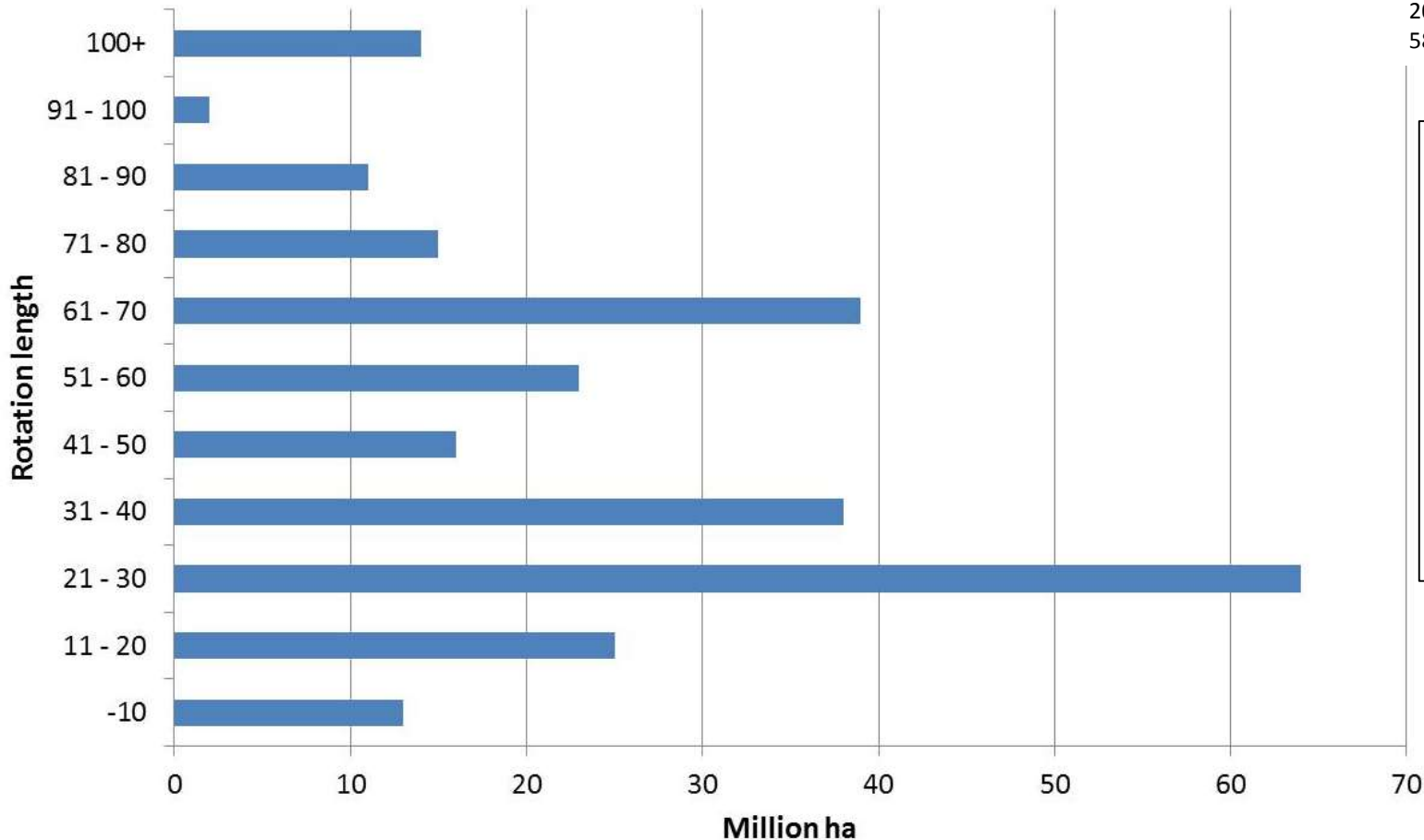
# Holzproduktion im globalen Vergleich

## Verteilung der Umtriebszeiten gepflanzter Wälder weltweit

Quelle: Carle, J., Holmgren, P. (2008) Wood from Planted Forests: A Global Outlook 2005-2030. Forest Products Journal 58 (12): 6-18

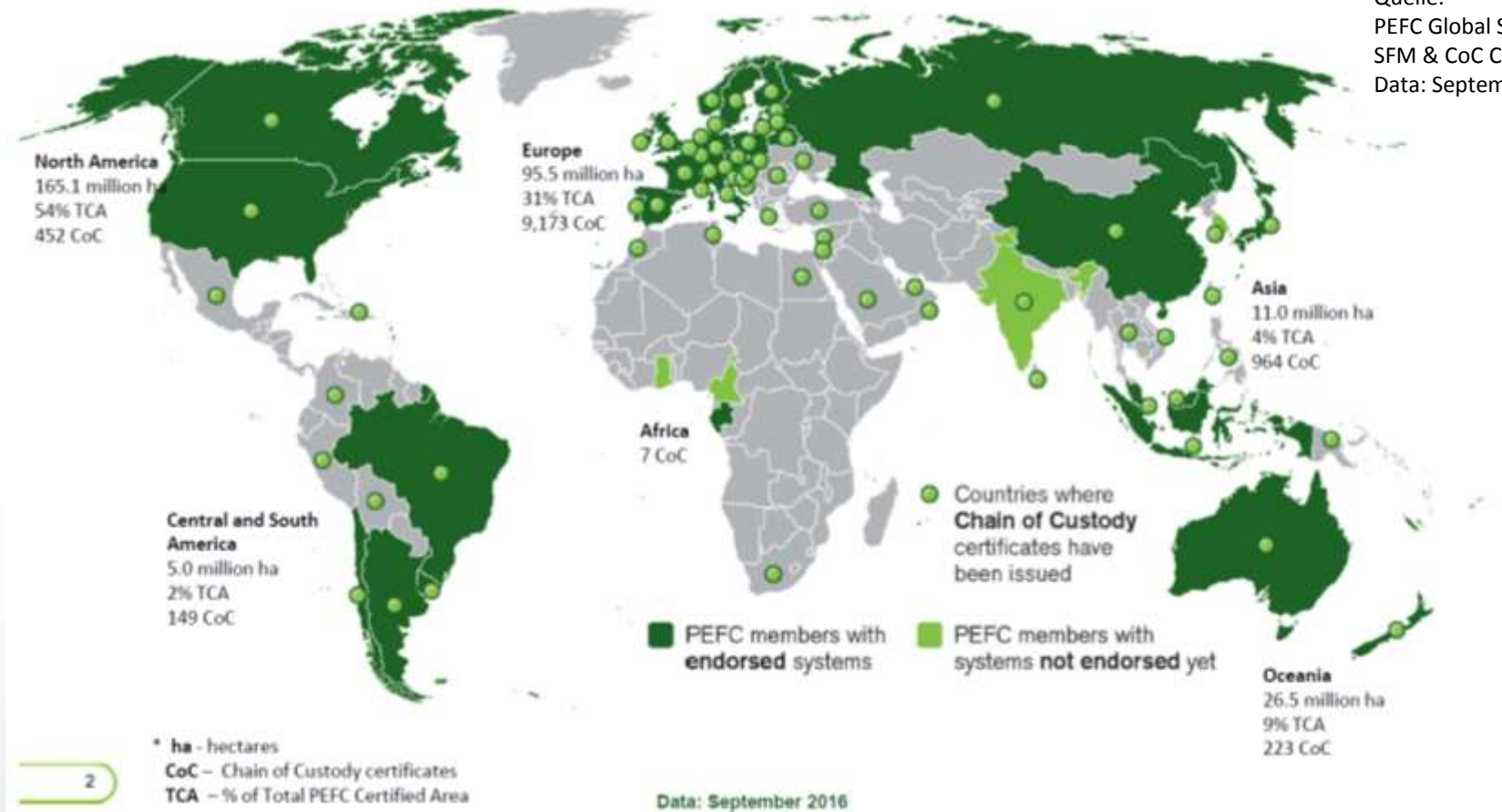
Die häufigste Umtriebszeit weltweit 21-30 Jahre!

Durchschnittliche Umtriebszeiten über 90 Jahren nur in Europa



# Zertifizierung / PEFC

Quelle:  
PEFC Global Statistics:  
SFM & CoC Certification  
Data: September 2016

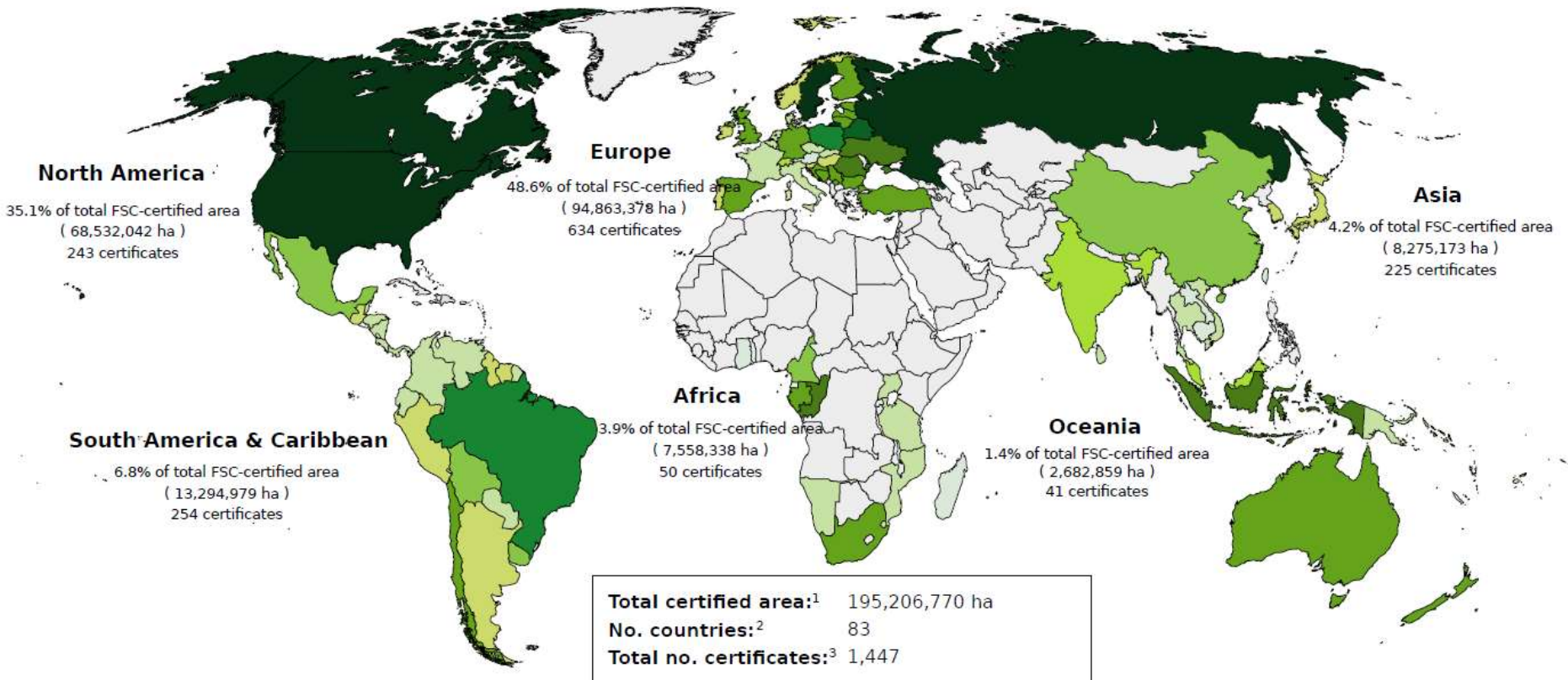


Gut 300 Mio. ha Waldfläche nach PEFC zertifiziert; davon 86 % in Nordamerika und Europa

# Zertifizierung / FSC

Global FSC-certified forest area

Quelle: FSC, Facts & Figures,  
November 3, 2016



Knapp 200 Mio. ha Waldfläche nach FSC zertifiziert; davon 84 % in Nordamerika und Europa

# Gliederung

1. Versorgung mit Holz-(Produkten) in Deutschland
2. Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst und Holz
3. Internationale Verantwortung
4. **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**

# Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- Deutschland gut in den internationalen Handel mit Holz-(Produkten) eingebunden  
=> Versorgung trotz Flächenstilllegung und Extensivierung nicht gefährdet
- Zunehmende Rohholzknappheit Belastung für die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Clusters Forst und Holz  
=> Einkommen und Arbeitsplätze gefährdet
- Verlagerung der Holzproduktion ins außereuropäische Ausland  
=> niedrigere Umweltstandards dort stellen Netto-Umweltwirkung von Flächenstilllegung und Extensivierung in Deutschland in Frage

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Matthias Dieter  
Tel: +49 (0)40 73962-300  
Email: [matthias.dieter@thuenen.de](mailto:matthias.dieter@thuenen.de)

Thünen-Institute für internationale Waldwirtschaft  
und Forstökonomie, Hamburg  
Web: [www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)



Freiburg,  
26.01.2017